

Charme erhalten und Wert erhöhen: Wiener Zinshaus Alser Straße 71 erfolgreich revitalisiert

Wien – 24.10.2016: Die aufwendige und stilechte Revitalisierung des Zinshauses Alser Straße 71 im achten Wiener Gemeindebezirk wurde Anfang Herbst abgeschlossen. Das mehr als 100 Jahre alte, prachtvolle Gründerzeithaus wurde von der CPI Immobilien Gruppe umfangreich entwickelt und bietet seinen Mietern nun modernen Wohnkomfort mit historischem Charme. Bei laufenden Mieterträgen und stetigem Wertzuwachs findet das typische Wiener Zinshaus vor allem bei sicherheitsorientierten Investoren immer mehr Anklang.

Durch die umfangreiche Sanierung des prachtvollen Eck-Zinshauses Alser Straße 71 erstrahlt die Immobilie nun in neuem Glanz. Das Wohnhaus verfügt über modern sanierte sowie auch neu geschaffene Wohnungen, die ab sofort zur Vermietung stehen. Im Dachgeschoss wurden vier neue Wohnungen samt Terrassen errichtet, die einen traumhaften Ausblick über die Dächer Wiens bieten. „Die Nachfrage nach gut sanierten, aber dennoch leistbaren Mietwohnungen ist weit höher als das Angebot. Das macht ein Investment in ein Wiener Zinshaus zur idealen Geldanlage.“, erläutert Mag. Ernst Kreihlsler, Geschäftsführer der CPI Immobilien Gruppe.

Wiener Zinshäuser als gefragte Anlageform

Bei vermögenden Privatinvestoren ist das Zinshaus traditionell eine beliebte Anlageform. In den letzten Jahren gibt es jedoch auch verstärktes Interesse von institutionellen und semi-institutionellen Investoren wie etwa Family Offices, Stiftungen, Banken und auch Versicherungen. „Das Wiener Zinshaus bleibt unter den Investoren heiß begehrt, doch das Angebot ist begrenzt. Derzeit gibt es wenige Alternativen für Veranlagungen, die sowohl Sicherheit als auch Ertrag gleichermaßen bieten. Investoren erzielen durch die Wertsteigerung der Immobilie zusätzlichen Vermögenszuwachs und jährliche Erträge bei voller Wertsicherung.“, so Mag. Ernst Kreihlsler. Das Zinshaus Alser Straße 71 ist dabei ein sehr gutes Beispiel für eine erfolgreiche und nachhaltige Veranlagung in Wiener Wohnimmobilien. Durch die Sanierung und Modernisierung des Hauses und der Wohnungen, Einbau eines Aufzugs und Errichtung eines Dachgeschosses konnte neben dem Wert der Immobilie auch der Ertrag erheblich gesteigert werden.

Die historische Wohnimmobilie Alser Straße 71

Das mehr als 100 Jahre alte, repräsentative Drei-Fronten-Haus mit der Nummer 71 erstreckt sich mit seiner prachtvollen Fassade auf die Alser Straße, Blindengasse und den Hernalser Gürtel. Es wurde von dem aus Rumänien stammenden Architekten Titus Neugebauer, der noch während seines Studiums in Wien dem Wiener Stadtbauamt beitrug, entworfen. Unter Beauftragung des damaligen Stadtbaumeisters Rudolf Höllerl wurde der Bau des Wohnhauses in der Alser Straße 71 im Jahr 1900 begonnen und 1907 fertig gestellt. Es wurden Keller und Parterre sowie vier Stockwerke mit je acht größeren und kleineren Wohnungen neu erbaut.

PRESSEAUSSENDUNG

24. Oktober 2016



Bildmaterial (Credit: CPI Immobilien, Abdruck kostenfrei)



Alser Straße 71 im 8. Bezirk: Eines von mehr als 200 Beispielen für das Entwicklungs-Know-how der CPI Immobilien Gruppe.



Das Dachgeschoss der Alser Straße 71 bietet einen traumhaften Ausblick über die Dächer Wiens.



Die modernen Wohnungen im Dachgeschoss der Alser Straße 71 stehen ab sofort zur Vermietung frei.

Über CPI Immobilien

Als Experte am Wiener Zinshausmarkt mit nahezu 20 Jahren Erfahrung und Know-how entwickelt, bewirtschaftet und verwertet die CPI Immobilien GmbH und deren Tochterunternehmen Gründerzeithäuser in innerstädtischen Lagen in Wien. Als Komplettanbieter konzentriert sich die CPI Immobilien Gruppe somit auf ein klar definiertes Segment am Immobilienmarkt und erbringt dabei alle wesentlichen Leistungen selbst.

Rückfragehinweis:

CPI Immobilien GmbH
Stephanie Schuster | Leitung Marketing
Hahngasse 3, A-1090 Wien
+43 1 409 54 40 -507 | +43 676 355 00 62
stephanie.schuster@cpi.co.at | www.cpi.co.at